



Jufanews

Ausgabe 2/2008

4. Jahrgang

24. Juni 2008



Inhalt:

Ein neuer Vorstand wurde gewählt	2
----------------------------------	---

Warum bezuschusst der Förderverein Trampoline?	3
--	---

OGS Laurentiuschule: Jetzt sind wir schon ein Jahr dabei	4
--	---

Spielplatz Finkenweg beteiligt sich an Aktionswoche	6
---	---

Im Seniorenwohnheim	7
---------------------	---

Der Förderverein berichtet vom Frühlingsfest auf der Jugendfarm	8
---	---

Unser Mitarbeiter Vladimir	11
----------------------------	----

Die Jugendfarm eröffnet ihre vierte Tagesgruppe in Bornheim	12
---	----

Programm Jugendfarm (Juli-Sept)	14
---------------------------------	----

Termine auf dem Spielplatz Finkenweg - Offener Kindertreff	17
--	----

Termine auf dem Spielplatz Finkenweg - Jugendtreff	19
--	----

Impressum	20
-----------	----



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

In dieser mehrseitigen Ausgabe der JuFa-News darf man mal wieder gespannt sein auf Neues, Lustiges und Informatives rund um Ihre Jugendfarm in Bonn. Hier heißt es: Wer ist eigentlich Vladimir Hlaves? Warum stehen auf der Farm und auf dem Spielplatz Finkenweg Trampoline herum? Wie arbeitet die OGS der Laurentiuschule? Was für Aktionen gab es jüngstens? Wie konnte man Spaß auf

dem Frühlingsfest haben? Was für eine Tagesgruppe wurde in Bornheim eröffnet? Und natürlich Termine, Termine, Termine.

Sämtliche Neuigkeiten gibt es natürlich auch auf der kürzlich vom WDR positiv erwähnten Homepage: www.jugendfarm-bonn.de

Und jetzt, viel Spaß beim Lesen.

Dirk Reschat
(Redaktion dieser Ausgabe)

Ein neuer Vorstand wurde gewählt!

Alle zwei Jahre findet satzungsgemäß unsere Mitgliederversammlung des Fördervereins der Jugendfarm Bonn statt. In diesem Jahr, nämlich am 04.06.2008, konnten wir uns über zahlreiche Besucher und Mitglieder freuen.

Neben der durchaus typisch trockenen Tagesordnung konnten wir gemeinsam die letzten zwei Vereinsjahre lebendig widerspiegeln und Anschaffungen pädagogisch erläutern. Viele Anregungen für weitere Aktivitäten und Investitionen waren sehr willkommen. Wir kamen schließlich zum gemeinsamen Entschluss, dass uns die ehrenamtliche Arbeit in dem Verein sehr viel Freude bereitet hat, denn es war unsere erste Amtszeit nach dem Rücktritt des vorherigen Vorstandes.

Wir möchten in diesem Zuge Frau Daniela May als Beisitzerin des Vereins herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Frau May hat sich nicht erneut zur Wahl aufstellen lassen. Gleichzeitig danken wir Frau Dorothea Schmitz (Doro) für Ihr Engagement als zweite Vorsitzende. Wir freuen uns, dass wir Frau

Schmitz als Beisitzerin im Vereinsvorstand behalten konnten.

Wir begrüßen und beglückwünschen Herrn Hans Nolden zur Wahl des zweiten Vorsitzenden und heißen zudem Frau Carola Hensing als Beisitzerin herzlich willkommen. Auch ihnen einen herzlichen Glückwunsch und eine gute Zusammenarbeit.

In der Legislaturperiode 2008-2010 besteht der Vorstand somit aus fünf Mitgliedern:

1. Vorsitz:	Dirk Reschat
2. Vorsitz:	Hans Nolden
Kassenführer:	Dr. Regine Mehl
Beisitzer:	Dorothea Schmitz Carola Hensing

In der nächsten Ausgabe der JuFa-News dürfen Sie sich auf eine Vorstellung von Frau Hensing und Herrn Nolden freuen.

Dirk Reschat
(1. Vorsitzender des Fördervereins)

Warum bezuschusst der Förderverein Trampoline?

Trampolinspringen verbindet sowohl Spaß als auch ein umfassendes ganzheitliches Körpertraining in idealer Weise. Schon die einfachsten Sprünge auf einem Trampolin trainieren unseren Körper bis hin zu den Lachmuskeln.

Das Training auf dem Trampolin gilt auch in Fachkreisen als sehr effektiv. Wenn wir versuchen aus dem Stand in die Höhe zu springen, so benötigen wir dazu unsere Muskelkraft. Wenn wir dann wieder mit beiden Beinen auf dem Boden landen, so benötigen wir ebenso unsere Muskelkraft, denn sonst würden wir stürzen.

Dieser Gravitationseffekt wird nun auf dem Trampolin verstärkt, denn der Springer landet nicht auf festem, unbeweglichem Boden, sondern auf einem elastischen Sprungtuch. Um sich bei Sprung und Landung den Reaktionen des Tuchs anzupassen, muss der Springer aktiv mitmachen. Mit dem Einsatz seiner Kraft kann er sich schließlich, wenn auch nur kurz, in den angenehmen Zustand der Schwerelosigkeit versetzen.

Beim Trampolinspringen ist also unser Körper, und zwar jede unserer Körperzellen, in einem ständigen Wechsel zwischen Anspannung (Sprung

und Landung) und Entspannung (Zustand der Schwerelosigkeit). Trampolinspringen ist also ein wirklich umfassendes Ganzkörper- sowie Herz-Kreislauf-Training. Es werden nicht gezielt einzelne Muskeln trainiert sondern: ALLE Muskeln müssen mitarbeiten und werden damit trainiert. Zudem verbessert die hüpfende Bewegung die Arbeit unserer Lymphe, denn durch das ständige auf und ab wird der Lymphkreislauf beschleunigt und damit die Entgiftung unseres Körpers vorangetrieben. So wird unser Immunsystem gestärkt und wir sind weniger anfällig für Krankheiten.

Heike Merx
(Leitung Offene Arbeit Jugendfarm)



OGS Laurentiuschule: Nun sind wir schon fast ein Jahr dabei



Die Laurentiuschule liegt im Stadtteil Bonn-Lessenich und ist im Sommer 2005 nach einem großen Anbau neuer Räumlichkeiten eine offene Ganztagschule geworden. Die Trägerschaft lag bis August 2007 in den Händen engagierter Eltern.

Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 hat die Jugendfarm die Trägerschaft übernommen. Oft heißt es noch: "Wir sind die neue Schule bei der Jugendfarm!" Aber nun sind wir schon fast ein Jahr dabei, und alle sind sehr glücklich mit dem Trägerwechsel.

Zur Zeit besuchen 202 Kinder die Laurentiuschule, 75 Kinder davon den offenen Ganztags in drei Gruppen. Da der Bedarf an einem OGS-Platz sehr hoch ist und der Zuzug nach Lessenich ebenfalls zunimmt, wird es zum neuen Schuljahr vier Gruppen geben.

Jede Gruppe wird von einer pädagogischen Fachkraft sowie einer Ergänzungskraft betreut und begleitet, wovon die meisten eine pädagogische Ausbildung haben. Außerdem gehört zur Schule ein Kurzbetreuung bis 13.00 Uhr, welche zur Zeit 28 Kinder besuchen. Auch sie liegt in der Trägerschaft der Jugendfarm.

Die Kinder der Kurzbetreuung gehen zur Zeit noch in einen neben der Schule stehenden Container und werden dort bis 13.00 Uhr betreut. Auch dies wird sich zum neuen Schuljahr ändern. Denn dann werden diese Kinder mit in den offenen Ganztags integriert und sind ein fester Bestandteil. Bis jetzt war die Gruppe durch den etwas abgelegenen Standort doch immer ein bisschen „Weg vom Schuss“.



Deshalb hoffen wir, dass sich alle Kinder freuen, dass sie nun auch in unseren Räumlichkeiten spielen und verweilen dürfen.

Die Räumlichkeiten der Gruppen liegen mit im Schulgebäude, was einen guten Organisationsweg und optimalen Austausch mit allen ausmacht. Jedes Kind ist einer festen Gruppe zugeteilt, wobei die Räumlichkeiten nachmittags von allen Kindern genutzt werden können und offen gearbeitet wird.

Nach dem Unterricht kommen die Kinder in den offenen Ganzttag, machen in verschiedenen Zeiten und in einer ruhigen Atmosphäre ihre Hausaufgaben und essen in ihrer Gruppe zu Mittag. Das Mittagessen bekommt die Laurentiussschule vom Caterer Lehmann in Bonn täglich frisch geliefert. Vor und auch nach dem Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit sich auf dem Schulgelände auszutoben, zu spielen, kreativ zu sein, aber auch im Schulgarten zu verweilen. Kinder, die müde sind und einfach mal ein bisschen Ruhe brauchen, können sich im Ruhe- und Entspannungsraum, welcher momentan noch schöner gestaltet wird, ausruhen

Am Nachmittag finden zahlreiche AG-Angebote statt, die den musischen, den naturwissenschaftlichen, den sportlichen und den kreativen Bereich abdecken, so dass für jeden etwas dabei ist. Die Kinder lernen unter anderem den Ort „Garten“ kennen und

bauen in der Biologie AG ein Insektenhotel und Nistkästen. Somit sind die Kinder der Natur sehr nahe. Nach einem Halbjahr sollen die Kinder die AG s wechseln, um Neues kennen zu lernen und auch für andere interessierte Kinder Platz in der AG zu machen.

Der Schulgarten wurde 2007 erbaut und wird von allen Kindern der Schule genutzt. Durch die intensive Arbeit aller Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Schule ist unser Garten nun richtig schön geworden und wurde am 13.Juni mit einem großen Fest eingeweiht.

Barbara Müller
(Leitung OGS Laurentiussschule)



Spielplatz Finkenweg beteiligt sich an Aktionswoche



Im Rahmen der Aktionswoche des Arbeitskreises der freien Träger Offener Türen in Bonn stellte der Spielplatz Finkenweg am Mittwoch, den 14. Mai 2008 ein vielseitiges Programm auf die Beine.

Der Aktionstag begann pünktlich um 15 Uhr. Eine Stunde später folgte das erste große Highlight des Tages. Die Jufa-Tiere trafen zum Esel- und Ponyreiten ein. Kinder und Jugendliche waren außer Rand und Band und konnten gar nicht genug von den Vierbeinern bekommen.



Als sich die Tiere auf den Weg nach Hause machten, leitete Kindertreff-Assistentin Julia die Kinderkonferenz auf der Bühne ein. Das 11jährige Mädchen moderierte die Konferenz, die unter dem Motto „Warum gibt es den Spielplatz Finkenweg“ stand, als ob sie noch nie etwas anderes getan hätte.



Der lustige, sonnige Tag ging mit etlichen Vorführungen von Breakdance bis hin zu musikalischen Präsentationen weiter. Ein zusätzlicher Höhepunkt war schließlich die Gesangseinlage der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Lisette aus den Niederlanden. Sie sang gemeinsam mit den Kindern Songs, die sie wochenlang gemeinsam einstudiert hatten.



An dieser Stelle möchte ich allen engagierten Kindern, Jugendlichen, Eltern, Nachbarn, Ehrenamtlern und Mitarbeitern meinen herzlichen Dank für diesen runden, gelungenen Tag aussprechen!

Andrea Gralki
(Leitung, Spielplatz Finkenweg)

Im Seniorenwohnheim



Wir berichten aus unserer Sicht:

“Wir fanden den längeren Ausflug zum Altenheim super schön! Unsere Tiere haben sich vorbildlich benommen und es war sicher eine willkommene Abwechslung für alle Beteiligten.

Den alten Leuten hat es auch gut gefallen, die Tiere zu streicheln und zu füttern (wie den Tieren auch;-)).

Am 22. April 2008 waren die Kinder des Pflgetiertags mit Ihren Pflgetieren (Ziegen und Schafe) im Pützchener Seniorenwohnheim in der Kameliterstraße unterwegs.

Über den Besuch der Altenheimbewohner ein paar Wochen später haben wir uns sehr gefreut (ebenso unsere Tiere).

Lea und Corinna (Pflgetiertag)



Der Förderverein berichtet vom Frühlingsfest auf der Jugendfarm

Wir schreiben das Jahr 2008 und wir berichten aus dem Monat April, genauer noch: Tag 26. In der Stadt am Rhein, im Bonner Stadtteil Pützchen findet an diesem sonnigen Frühlings-tag ein Fest für Kinder, Eltern, Oma und Opa, Verwandte und Bekannte – eigentlich für jedermann – statt. Der Förderverein berichtet:



„Wir bauen unseren Informationsstand im Eingangsbereich der Jugendfarm um die Mittagszeit auf und teilen uns diesen mit der Kasse für die Wertbons. Die JuFa-T-Shirts lagen der Größe, Form und Farbe nach sortiert, da

ging es doch tatsächlich an zu regnen. Nanu, wo kommt der Regen her, der Himmel ist doch blau? Wir erklärten dieses Ereignis zur „allgemeinen Luftbefeuchtung“ und schon war der Schauer vorbei. Gleich neben unserem Stand die Infotafel: Wo finde ich welche Attraktion? Tja, dann wollen wir mal übers Gelände huschen. Am Kiosk riecht es nach leckeren Waffeln, am Grillplatz gibt es lecker Wurst, nebenan die köstlichen selbst gemachten Salate – oh je, die Schlange ist so lang, jeder möchte diese Köstlichkeit. Weiter hinten am Paddock noch ein ver-

führerisch duftender Waffelstand. Hey, hier gibt es ja auch Popkorn – cool! So, bei welchem Waffelstand ist denn jetzt die Schlange kürzer? Und wo schmecken die Waffeln besser? Das bleibt ein Geheimnis. Puh, und jetzt noch ein leckeres Stück Kuchen aus der Cafeteria. Natürlich gibt es auch Kaffee dazu. Vielleicht eine Bionade am Getränkestand? Oder wie wäre es noch mit einem alkoholfreien Cocktail in der Cocktail-Bar im Flexgarten in der Nähe des Sees? Also bitte, es handelt sich hier nicht nur um ein Frühlingsfest, sondern auch um ein Fest für den Gaumen und für den Magen.

Also, so geht das nicht: Wer jetzt viel gegessen hat, der sollte sich natürlich auch bewegen (natürlich vorwiegend die Kinder, denn für die Großen gibt es ja die gemütlichen Sitz-ecken – schließlich würde ja jetzt ein Mittags-schläfchen folgen, nicht!?) Für die Kinder wurde ja so einiges geboten.

Kinder erzählen: Was ist denn da los? Ein klatsch nasser Junge flitzt über die Farm? Da wollen wir doch mal schauen warum er so nass ist: Aja, auf dem See darf man mit echten



Boote fahren. Gut gesichert mit Schwimmwesten paddeln wir auf dem See und spritzen uns auch mal gegenseitig nass. Coole Musik läuft hier. Naja, dass ein Boot auch mal umkippen kann – wer hätte das gedacht. Die Farm hat ja für solche Fälle immer trockene Klamotten parat.



Und im Flexgarten werden wir geschminkt. Tolle Motive gibt es in den Heften, die exakt auf die Gesichter übertragen werden. Toll! Wer ist die Schönste? Mit dem geschminkten Gesicht geht es dann gleich in den Streichelzoo, von dort aus zum Ponyreiten. Ganz stolz reiten wir an unseren Eltern vorbei, die hinter dem Zaun stehen bleiben müssen. Sobald wieder fester Boden unter den Füßen ist geht es gleich weiter zum Angelspiel und von dort aus gleich aufs Trampolin, denn beim Angeln zu lange still sitzen ist auch nicht gut. Nach dem Tram-



polinspringen könnte ich eigentlich ein Stockbrot vertragen. Dieses durfte ich im echten Lagerfeuer zubereiten. So und nun geht es weiter zu den Wasserspielen im Tagesgruppengarten. Wer ist der Stärkste beim Heben der Wasserflaschen? Wer schafft es am schnellsten die Kerzen mit einer Wasserpisto-



le auszuschießen? Wer ist der schnellste im Schwammspiel und wer gurgelt das schönste Lied (aber bitte nicht lachen)? Super!

Vor dem blauen Büro beschäftige ich mich im Anschluss noch mit den Seifenblasen und gleich daneben mit der Wassertechnik. Ein netter Herr erklärt uns hier physikalische Experimente mit Wasser und Wasserdampf. Das ist interessant! Und in der Nähe des Lagerfeuerplatzes gibt es doch auch noch Experimente mit Wasser...



So, aber jetzt noch schnell zum Kistenklettern. Hier werde ich fachmännisch angegurtet und dann darf ich die Kisten aufeinander stapeln und daran hochklettern. Die Tante unten passt auf, wenn ich mit dem Turm umkippe. Toll, das bringt Spaß, aber die anderen Kinder wollen ja auch und die Schweine schauen zu.

So und zum Schluss male ich noch mit Wasserfarben oder töpfer mir ein Schaf für Mama.

Ach so, und jetzt verstehe ich auch das Motto des Festes: „**Wasser**“!



Dirk Reschat
(1. Vorsitzender des Fördervereins)

Unser Mitarbeiter Vladimir

Hallo,

ich bin Vladimir Hlaves, gebürtiger Tscheche, 53 Jahre alt, Vater von drei Söhnen (6, 14 und 22 Jahre) und lebe seit 28 Jahren in dieser schönen Region.

In der pädagogischen Arbeit bin ich schon seit meinem 18. Lebensjahr als ehrenamtlicher Jugendkilehrer und Pfadfinderleiter tätig.

Meine berufliche Laufbahn, wie es oft bei Leuten mit Migrationshintergrund vorkommt, war nicht sehr geradlinig. Erst mit Ende 30, nach jahrelanger Tätigkeit als Kfz- Mechaniker und später –meister, hatte ich die Möglichkeit, während des Erziehungsurlaubs mit meinem zweiten Sohn, Jan, mit dem Studium der Sozialarbeit anzufangen.

Zur Jugendfarm bin ich gekommen, als im Frühjahr 2001 der Außenstelle Finkenweg (FW) das Leben eingehaucht werden sollte.

So war ich bislang für die Koordination der Geländeentwicklung auf dem FW zuständig. Den Aufbau des ersten Spielhauses, der anderen Erweiterungsräume, des Jugendtreffs und der .selbstentworfenen und selbstgebauten Spielgeräte und Spielflächen habe ich aktiv mitgestaltet.

Im Jahr 2002 und 2003 haben wir in Kooperation mit dem SCI Bonn (Service Civil International) Arbeitsprojekte mit jungen Leuten aus aller Welt durchgeführt, was beide Berei-



che auf dem Gelände FW bautechnisch aufgewertet hat.

Dennoch liegt der Schwerpunkt meiner Tätigkeit im pädagogischen Bereich. Seit der Gründung der Flexiblen Tagesbetreuung im Frühjahr 2003 trage ich die Verantwortung für die Flex 2. Die Gruppe von derzeit acht Jungen von 12-17 Jahren mit Förderbedarf befindet sich auf dem Gelände des Finkenwegs.

Vladimir Hlaves
(Gruppenleitung Flexible Tagesbetreuung
Finkenweg)

Die Jugendfarm eröffnet ihre vierte Tagesgruppe



Am 16.06.2008 hat die Jugendfarm ihre vierte Tagesgruppe in Bornheim- Roisdorf (Siegesstraße 30) eröffnet.

Die Erziehung und Entwicklungsförderung von Kindern in einer Tagesgruppe ist dem



Bereich der Hilfen zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz zuzuordnen.

Dort heißt es: „Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Kinder oder Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und so den Verbleib des Kindes in seiner Familie sichern.“

Mit der Errichtung dieser Tagesgruppe auf dem Gelände eines ehemaligen Bauernhofes möchte die Jugendfarm versuchen, diesem Auftrag nun auch im Rhein- Sieg- Kreis gerecht zu werden. Dabei greift die Farm auf einen Erfahrungsschatz von 13 Jahren der Tagesgruppenarbeit in Bonn Pützchen zurück.



Das besondere an der Tagesgruppe soll sein, dass durch erlebnis- und naturpädagogische Schwerpunkte ein hohes Maß an mannigfaltigen Erfahrungsbereichen und Gestaltungsmöglichkeiten geschaffen werden soll. Die Räumlichkeiten sowie des Gelände des Bauernhofes bieten aufgrund der einmaligen Lage besonders günstige Bedingungen für die kindliche Entwicklung. Die Kinder werden dazu eingeladen, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und Erfahrungen zu machen, die das „Stadtleben“ oftmals verwehrt. Die neue geöffnete Form (es soll regelmäßige Besuchertage geben) soll an die sozialen Ressourcen der Kinder anknüpfen und Integration fördern.



Nicht zuletzt ist auch der Umgang mit Tieren als „Türöffner“ anzusehen. Er bietet die Mög-

lichkeit, einer unbelasteten Kontaktaufnahme. Und somit (wie sollte es auch anders sein) wird es auf dem Hof auch bald schon Tiere zu sehen geben. Welche? Das ist bislang noch geheim.

Nicht geheim ist die Platzzahl, die die Gruppe zurzeit bietet. Neun Kinder im Alter von 6-14 Jahren sollen in Zukunft den Hof ihr eigen nennen können.



Ich wünsche dem neuen Kollegium viel Freude bei der Gestaltung des Hofes, der Zusammenarbeit mit Familien, dem Jugendamt sowie eine spannende Zeit bei der Erkundung der zahlreichen Möglichkeiten in und um Bornheim.

Corinna Reschat
(HzE-Koordination)

Programm auf der Jugendfarm (Juli - September)

Zusatzangebot: Farmi-Woche in der 4. Ferienwoche

Mo, 21.07. - Fr, 25.07.2008

jeweils von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
(Freitag nur bis 11⁰⁰ Uhr)

Wir laden alle Farmkinder zur „Farmiwoche“ ein! Für unsere „Farmkinder“, also die Kinder, die oft auf die Farm kommen, wollen wir in diesem Jahr ein ganz besonderes Angebot machen.

Wir – Julia, Heike, Conny und die beiden Zivis – werden mit 40 Kindern gemeinsam das Ferienprogramm in dieser Woche gestalten. Dabei möchten wir den Farmkindern viel Raum lassen, das Programm und den Tagesablauf mitzuplanen.

Am Morgen werden wir alle Aufgaben wie das Misten, Füttern, Kochen, Einkaufen, den Bau Aufräumen etc. gemeinsam in kleinen Gruppen erledigen, um dann nach getaner Arbeit gemeinsam zu spielen, zu basteln, mit den Tieren spazieren zu gehen, auf dem Teich zu paddeln, zu werkeln und vieles mehr.

Ab 9:30 Uhr startet das Programm. Dann sollten die Kinder spätestens auf der Farm sein! Am Donnerstag, den 24.07., dürfen alle Kinder auf der Farm übernachten!

Kosten: 50,- Euro

Detaillierte Informationen erhalten die Eltern nach der Anmeldung.

Anmeldung per Email an: sabrina.habich@jugendfarm-bonn.de

Di, 19.08. - Fr, 22.08.2008

Großputz

Nach der Sommerpause wollen wir uns einmal vier Tage lang der Ordnung auf der Farm widmen und alles für die neue Saison fit machen. Groß und Klein können sich gerne an unserer Großputzaktion beteiligen. Das regelmäßige Programm in den verschiedenen Bereichen beginnt wieder ab Sa, dem 23.08.2007.

Sa, 23.08. - So, 24.08.2008

Die Jugendfarm auf dem Sommerfest der Vereine von Holzlar/Hoholz

Wie schon im vergangenen Jahr, beteiligen wir uns am Holzlarer Fest der Vereine. Dort kann man Metropolis aus Holzbauklötzen bauen und Spiele spielen.! Die Farm hat an diesem Samstag regulär geöffnet, nur unsere Ponies sind nicht da.

Fr, 29.08.2008

Farm geschlossen

Wir sind auf einer internen Fortbildungsveranstaltung und haben deshalb leider geschlossen.

Programm auf der Jugendfarm (Juli - September)

Sa, 30.08.2008

Eselspaziergang für alle

14³⁰-18⁰⁰ Uhr

Am heutigen Samstag möchten wir einen Ausflug mit unseren vier Eseln in den Wald unternehmen. Wir werden die Esel führen, und die Kinder können einmal ausprobieren, wie es ist, mit einem Esel „an der Leine“ spazieren zu gehen. Wir werden gegen 15.00 Uhr losgehen und gegen 16.00 Uhr wieder auf der Farm ankommen. Wer mitgehen möchte, sollte bitte festes Schuhwerk anziehen.

Di, 02.09.2008

Die Ponies sind wieder da!

Ab dem 02.09 sind die Ponies aus dem Urlaub zurück.



Fr, 05.09. - Sa, 06.09.2008 Farm geschlossen

Wir machen eine Teamfortbildung und haben deshalb leider geschlossen.

Fr, 12.09. - Mo, 15.09.2008 Pützchens Markt: Farm geschlossen

Um für die Farm Geld einzunehmen, haben wir während Pützchens Markt die Farm geschlossen und vermieten Parkplätze. Die angrenzende Weide wird für diese Zeit zum Parkplatz umfunktioniert. Wir freuen uns über freiwillige Helfer für unseren Parkplatzdienst, täglich so lange und wann es Ihnen passt, von 10.00- 24:00 Uhr.

Bei Interesse, senden Sie bitte eine Email an: heike.merx@jugendfarm-bonn.de

Sa, 18.09.2008

Fußballturnier auf der Farm

14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Mit Anmeldung

Wir veranstalten gemeinsam mit dem Spielplatz Finkenweg ein Fußballturnier. Anmelden können sich Mannschaften mit jeweils 5 Kindern von 8-13 Jahren. Am Ende gibt es natürlich eine Preisverleihung.

Ihr könnt Euch direkt beim Finkenweg oder der Farm anmelden oder per Telefon von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 0228-62 98 79-0

Programm auf der Jugendfarm (Juli - September)

Fr, 24.09.2008

Casinoabend

16³⁰-18⁰⁰ Uhr

Bei unserem Casinoabend könnt Ihr Euch so richtig in Schale werfen. Hier wird in stilvoller und nobler Casinoatmosphäre um die Wette gespielt und das alles in Abendgarderobe!

Damit wir alle gemeinsam spielen können, schließt der Tierbereich dann schon um 16:30 Uhr. Und damit Kinder, die um 18:00 Uhr nach Hause müssen, mitmachen können, spielen wir in zwei Runden. Ein wenig Taschengeld für leckere Snacks sollte mitgebracht werden.

Mo, 29.09. - Fr, 10.10.2008 Herbstferien - Stadtranderholung

Wir haben nur für angemeldete Kinder geöffnet. Am Tag der deutschen Einheit, dem 03.10.08 haben wir geschlossen!

Anmeldung von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 14 Uhr unter Tel. 0228-62 98 79-0.



Fr, 10.10.2008

Kleines Farmfest

ab 14⁰⁰ Uhr

Nach zwei Wochen Stadtranderholung möchten wir gemeinsam feiern. Es wird gegrillt, gelacht und gespielt und alle Eltern, Verwandten, Freunde und Förderer der Jugendfarm sind herzlich eingeladen! Bei diesem Fest wird es eine Auktion geben, bei der Kunstwerke, die in den Ferien produziert wurden, versteigert werden.

Termine auf dem Spielplatz Finkenweg - Kindertreff

Regelmäßige Angebote:

Mittwochs **Bastelstunde** 16⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Von A – Z, von Nähgarn bis Papier alle Materialien kommen zum Einsatz! Und die Ergebnisse könnt ihr mit nach Hause nehmen.

Mittwochs **Lesestunde** 17⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Wir treffen uns jeden Mittwoch in der Kuschelecke und lesen gemeinsam. Wer nicht lesen möchte, kann sich gerne dazusetzen und den spannenden Geschichten lauschen.

Donnerstags **Mädchengruppe** 17⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

In der Mädchengruppe erzählen wir uns spannende und lustige Geschichten. Wir haben von Woche zu Woche ein neues Farbmotto. Kommt vorbei – wir freuen uns auf Euch!

Freitags **Jungengruppe** 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Unsere wilden Kerle spielen Fußball, fangen, verstecken, bauen Pokale, fahren Kettcar und vieles mehr. Neue wilde Kerle sind herzlich willkommen!

Samstags **Computergruppe** 15⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

Wir lernen den Umgang mit der Maus, der Tastatur, dem Internet uvm. Beliebt sind im Anschluss an die Theorie lustige Spongebob- und Mausspiele.



Termine auf dem Spielplatz Finkenweg - Kindertreff

Juni - August

Mo, 30.06.08 – 18.07.08 allgemeines **Ferienprogramm** 13⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Der Spielplatz Finkenweg ist für alle Kinder von 6 – 14 Jahren geöffnet.

Mo, 30.06.08 – 18.07.08 spezielles **Ferienprogramm** 10⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Junge (!) Künstler am Werk

Für 20 Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Gemeinsam lernen wir, welche Künstler sich gegen Gewalt einsetzen, streichen Bauwagen, bauen Hütten u.v.m.

Anmeldungen nimmt die Verwaltung entgegen: Tel.: 0228 - 629879-0

Mi, 13.08.2008 **Gesellschaftsspiele-Tag** 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Vom ruhigen „Mensch ärgere dich nicht“ bis zum akrobatischen „Twister“ - ihr könnt alles spielen wozu ihr Lust habt, ob „4 gewinnt“ oder „Wer ist es“.

Fr, 15.08.2008 **Riesenschaukel** 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Juhuuu...Riesenschaukeltag! An diesem besonderen Samstag wird bei gutem Wetter die Riesenschaukel geöffnet! Und alle dürfen mit schaukeln!

Mi, 20.08.2008 **Stockbrot-Tag** 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Heute wird's lecker...neben einem großen Feuer wird Stockbrot gebacken ☺

Fr, 22.08.2008 **Kettcarrallye** 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Auf los geht's los! Die Kettcars stehen bereits in ihren Startlöchern und warten auf Euch!

Sa, 23.08.2008 **Sommerfest der Vereine**

Wir haben wieder einen Stand auf dem Fest der Vereine. Schaut vorbei!

Fr, 12.09.2008 **(Kinder-) Disco** 17⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Im Kindertreff wird laut gefeiert und viel getanzt...It's disco-time!!!

Sa, 18.10.2008 **Fußballturnier auf der Farm** 13⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder ein spannendes Fußballturnier auf der Farm statt. Dabei handelt es sich um die Rückrunde vom Finkenweg-Turnier.

Termine auf dem Spielplatz Finkenweg - Jugendtreff

Regelmäßige Angebote:

Mittwochs **Mannschaftssport** 17⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr

Jeden Mittwoch spielen wir einen anderen Mannschaftssport: Fußball, Baseball uvm.

Donnerstags **Holzprojekt** 17⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr

Unter Anleitung erfahrener Fachkräfte werkeln wir vorwiegend mit Holz und bauen Tische und Bänke für den Finkenweg.

Freitags **Feuertag** 17⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr

Nahezu jeden Freitag machen wir vor den Bahnwaggons im Jugendtreff ein großes Lagerfeuer und leckeres Stockbrot.

Samstags **Kiosk** 17⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr

Jeden Freitag öffnet unser Kiosk. Hier könnt Ihr Waffeln, Äpfel, Eistee und vieles mehr ergattern.

Juni - August:

In den ersten drei Ferienwochen **ab Montag, den 30.06.2008** findet für Jugendliche auf dem Spielplatz Finkenweg ein **Coolness-Training** statt. Weitere Infos erhalten Sie auf www.jugendfarm-bonn.de und in der Verwaltung: Tel. 0228 - 629879-0.

Mi, 13.08.2008 **Kickerturnier** 17⁰⁰ – 21⁰⁰ Uhr

Wir veranstalten ein großes Kickerturnier für alle Kickerbegeisterten! Die Gewinner-Mannschaft erhält selbstverständlich einen Preis, sowie eine Urkunde.

Fr, 15.08.2008 **Highland Games** 17⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr

Bei diesen Festspielen wird der Meister der ortansässigen Highlander im Jugendtreff gekürt. Mittels spannender und lustiger Wettkämpfe wie Holzstammweitwurf, Nägelkloppen, Wettsägen, Steinestemmen und vieles mehr wird der oder die Stärkste, Geschickteste und Schnellste im Stadtteil ermittelt.

Sa, 23.08.2008 **Kettcartag** 15⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr

Mit professionellen Kettcars werden verschiedene Wettkämpfe von Slalom-Parcours bis Staffelfahrten ausgetragen, um den Michael Schumacher Holzlars ausfindig zu machen.

Fr, 29.08.2008 **Waldtag** 17⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

In Begleitung eines Hochseilgartentrainers gehen wir gemeinsam in den Wald. Balancieren auf einem Seil und gesichertes Klettern auf Bäume sind nur einige der geplanten Erlebnisse.



Impressum:

Verantwortung: D. Reschat
Layout: D. Werner
Logo: D. Schmitz

Förderverein der Jugendfarm Bonn e.V.
Holzlarer Weg 74
53229 Bonn

Tel. 0228 / 629879- 0
Fax 0228 / 629879-90

Email: foerderverein@jugendfarm-bonn.de
Web: www.jugendfarm-bonn.de

Konto: 43 59 98 85
BLZ: 370 501 98
Sparkasse Köln-Bonn